
Ehemaliger Bahnhof wird zu Gartenschaugelände

22.04.2014, 16:18 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Landesgartenschau Oelsnitz/Erzgeb. gGmbH*



Michael Rudolph (li.), vom Planungsbüro Station C23 und Planer des Landesgartenschau Geländes, führt

Landwirtschaftsminister Kupfer lobt Baufortschritt in Oelsnitz.

Landwirtschaftsminister Frank Kupfer hat sich heute (17. April 2014) über den Stand der Bauarbeiten und die Vorbereitungen für die 7. Landesgartenschau in Oelsnitz (Erzgebirgskreis) informiert. Bürgermeister Hans-Ludwig Richter sowie die Landesgartenschau-Geschäftsführer Bernd Birkigt und Jochen Heinz erläuterten in der zukünftigen Blumenhalle die geplanten Attraktionen während der Landesgartenschau und bei einem Rundgang den Fortschritt bei den Arbeiten auf dem Gelände. „Ich konnte mich davon überzeugen, dass sich hier in Oelsnitz seit dem ersten Spatenstich bereits sehr viel getan hat“, lobte der Minister Kupfer. „Ich bin mir sicher, dass die Landesgartenschau die Attraktivität der Stadt für ihre Bewohner und für Touristen enorm steigern wird. Dafür sorgen die stadtnahen Freizeit- und Naherholungsangebote sowie die zusammenhängenden Grünzonen, die hier bis ins nächste Jahr entstehen.“

Für die Landesgartenschau soll das an die Innenstadt angrenzende und bislang völlig unzugängliche 15 Hektar große Areal des ehemaligen Verschiebe- und Verladebahnhofs umgestaltet und ökologisch aufgewertet werden. Auch die Integration von zwei Teichen erfolgt dabei. Ein wichtiger Anlaufpunkt für die Besucher wird der Gebäudekomplex mit der neugebauten Blumenhalle sein. Das Große Stellwerk ist mittlerweile saniert. Derzeit erfolgt der denkmalgerechte Innenausbau und der Einbau von Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen. Vom obersten Geschoss bietet sich ein Blick über das gesamte Gartenschau Gelände. Bei der neugebauten 600 Quadratmeter großen Blumenhalle sind die Handwerker zurzeit mit dem Innenausbau beschäftigt. Für die Brücke, über die Einheimische und Gäste auf das Areal gelangen, sind die Fundamente gegossen. Mit der Montage der Brückenteile soll Ende Mai begonnen werden. Die Landschaftsgärtner haben bereits die ersten Bäume, Sträucher und Stauden gepflanzt. In den nächsten Wochen beginnen die Arbeiten am Eisenbahnsportplatz und am Kleinkindersportplatz in der Nähe des Rosenhügels.

Die 7. Sächsische Landesgartenschau findet vom 25. April bis 11. Oktober 2015 in Oelsnitz statt. Der Freistaat unterstützt das Vorhaben mit rund 3,9 Millionen Euro. Landesgartenschauen finden in Sachsen seit 1996 statt. Austragungsorte waren bisher Lichtenstein (1996), Zittau (1999), Großenhain (2002), Oschatz (2006), Reichenbach (2009) und Löbau (2012). Für die Ausrichtung der 8. Landesgartenschau im Jahr 2019 haben sich die vier Städte Markkleeberg (Landkreis Leipzig), Frankenberg (Landkreis Mittelsachsen), Glauchau (Landkreis Zwickau) und

Bischofswerda (Landkreis Bautzen) beworben.

Dies ist eine Medieninformation (60 / 2014) des Sächsisches Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Ihr Ansprechpartner
Falk Hofer
Durchwahl
Telefon +49 351 564-2051
Telefax +49 351 564-2059
presse@smul.sachsen.de

Portrait

Mit der Ausrichtung der 7. Sächsischen Landesgartenschau im Jahr 2015 in Oelsnitz/Erzgeb. wird erstmals ein herausragendes Gartenfestival im Erzgebirgskreis veranstaltet. Unter dem Motto „Blütenräume – Lebensräume“ wird sich Oelsnitz/Erzgeb. von April bis Oktober 2015 mit einer Blütenfülle in der ganzen Stadt und insbesondere auf dem Ausstellungsgelände präsentieren. Auf dem Areal des ehemaligen Güterbahnhofs wird es im Sommerhalbjahr 2015 das besondere Gartenfest für Jung und Alt, für Fachbesucher und Hobbygärtner, für Natur- und Kulturbegeisterte und ganz speziell auch für Eisenbahnromantiker geben.

News-ID: 790841 • Views: 137 (Stand: 31.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/790841/Ehemaliger-Bahnhof-wird-zu-Gartenschaugelaende.html>